

Inhalt

1.	Einleitung	9
I. Vorstellung und Reflexion der Theorie und Methodik		
2.	Theoretischer Hintergrund.....	19
2.1	Erwerbsloseninitiativen	19
2.1.1	Geschichtlicher Überblick über die Organisation von Erwerbslosen.....	20
2.1.2	Forschungsansätze zu politischer Interessenvertretung von Erwerbslosen.....	26
2.2	Öffentlichkeit, Öffentliche Meinung und Handlungsstrategien politischer Akteure.....	29
2.3	Marginalisierte Akteure und die Vertretung schwacher Interessen	37
3.	Methodologie.....	43
3.1	Diskursanalyse und die Konstruktion von Deutungs- und Handlungsrahmen	43
3.1.1	Diskursanalysen nach Foucault.....	45
3.1.2	Konstruktion von Frames.....	52
3.1.3	Wissenssoziologische Diskursanalyse	66
3.1.4	Verbindungslinien der vorgestellten Ansätze	70
3.2	Der kollektive Akteur und seine Einbettung in den Diskurs.....	77
3.3	Datenauswahl, Interpretation und Kodierung.....	81
3.4	Darstellung der Ergebnisse	98
3.5	Kritische Reflexionen über meine Vorgehensweisen	100

II. Empirische Analysen

4.	Arbeitslosigkeit – diskursive Formationen und Handlungsräume	109
4.1	Der Diskurs über Arbeitslosigkeit	109
4.2	Deutungen des Diskurses über Arbeitslosigkeit durch die Erwerbsloseninitiativen.....	129
4.3	Kommunikationsmittel der Erwerbsloseninitiativen.....	133
4.4	Zwischenfazit Diskurs	143
5.	Andere Akteure – mögliche Allianzen und Gegner.....	145
5.1	Allianzen und Gegner	145
5.1.1	Gewerkschaften	147
5.1.2	Kirchen und Wohlfahrtsverbände	155
5.1.3	Politische Parteien und Politiker.....	158
5.1.4	Staatliche Akteure.....	162
5.1.5	Vertreter der Wirtschaft	165
5.1.6	Vertreter der Medien.....	167
5.1.7	Sonstige Akteure.....	168
5.2	Koordination gemeinsamer Forderungen und Aktionen	170
5.3	Konstruktion gemeinsamer Handlungsrahmen der Erwerbsloseninitiativen.....	175
5.4	Konstruktion gemeinsamer Handlungsrahmen mit anderen Akteuren	177
5.5	Zwischenfazit Akteure.....	183
6.	Kommunikative Strategien der Erwerbsloseninitiativen	185
6.1	Arbeitslosigkeit: Problemdefinition und Forderungen	187
6.2	Selbstdarstellungen	198
6.3	Darstellungen von Erwerbslosen.....	204
6.4	Bezüge auf allgemein anerkannte Grundwerte.....	214
6.4.1	Gerechtigkeit.....	215
6.4.2	Menschenwürde.....	226
6.4.3	Demokratie.....	234
6.4.4	(Sozialer) Frieden.....	240
6.4.5	Wahrheit – Wissenschaftlichkeit.....	245

6.5	Gesetze und Rechte.....	251
6.6	Gesellschaftlich anerkannte Probleme.....	257
6.7	Diskursive Strukturen und Strategien von Erwerbsloseninitiativen	272
6.7.1	Institutionell verankerte »Wahrheiten«, anerkannte Akteure und Werte	274
6.7.2	Der strategische Bezug auf diskursive Ereignisse.....	277
6.7.3	Die Suche nach starken Allianzen und breiter öffentlicher Unterstützung.....	279
6.7.4	Umgang mit Gegenpositionen	282
6.7.5	Aufmerksamkeit versus Beeinflussung.....	287
7.	Fazit.....	291
	Literatur.....	303
	Anhang.....	329